Ausgabe Januar 2021

Grüne Aktuell

Für Everswinkel und und Alverskirchen



Unser Antrag auf Neuauszählung der Kommunalwahl 2020 hatte hohe Wellen geschlagen. Nicht ohne Grund: Es lagen Beweise dafür vor, die eine Neufestsetzung des Kommunalwahlergebnisses unumgänglich machten. Somit folgte die Verwaltung unserem Antrag und am Freitag, den 5.2.2021 wurden alle Stimmen zur Gemeinderats- wahl in nicht-öffentlicher Sitzung neu ausgezählt. Das Ergebnis: die Sitzverteilungen bleiben wie sie sind. Wir Grüne bekamen sogar noch 10 Stimmen dazu. Nun gibt es endlich die Klarheit, die sich viele Bürger im Dorf gewünscht haben.



Wir Vitus-Grüne trafen uns in unserer wöchentlichen öffentlichen Sitzung online mit dem Geschäftsführer der Gemeindewerke Everswinkel Bernhard Feikus zum gemeinsamen Gedankenaustausch. Vor dem Hintergrund der sich häufenden trockenen Sommer und der Ausweisung von immer mehr Baugebieten, aktuell insbesondere Bergkamp III, wurden die Wasserkapazitäten, die Trinkwasserqualität und auch eventuelle Nitrat belastungen im Trinkwasser angesprochen. Ebenso standen die Themen "Photovoltaikanlagen" und "Windkrafträder" auf der Tagesordnung. Von Bernhard Feikus gab es durchweg gute Nachrichten. Das komplette Interview gibt es auf unserer Webseite.



Geliefert wie bestellt, möchte man sagen. Die Fehlentscheidung der damaligen Ratsmehrheit ist nun Gegenstand von Anwohnerbeschwerden. Das war leider vorhersehbar: Durch die durchgeführten Randbefestigungen im Bereich "Lohmanns Wäldchen" sitzt nun bei vielen PKW-Fahrern offensichtlich das Gaspedal lockerer. Bereits in 2020 wurde von mehreren Everswinkelern darauf hingewiesen, dass die Strecke nun zum schnelleren Fahren verleiten würde. Bis die Gemeinde hier aktiv wird, können wir Orts-Grüne nur an die Kraftfahrzeunutzer appellieren:

Bitte Runter vom Gas!



"Diese Bücher stehen bei eigentlich jedem Everswinkeler", sagte Ewald Stumpe im Interview mit uns Vitus-Grünen. Geht es um die Dorfgeschichte, dann ist er der Anlaufpunkt Nummer Eins. Sein reichhaltiges Wissen über die Gemeinde hat er vor vielen Jahren niedergeschrieben, ca. 3000 Fotos gesichtet und bearbeitet. Daher war es für uns um so interessanter, auch einmal hinter die Kulissen zu schauen und den Mann hinter den Geschichten zu besuchen. In einem immerhin zweieinhalbstündigen Interview konnten wir ihm viele Anekdoten entlocken, und nebenbei erfuhren wir, wie er im Laufe der Zeit zum Heimatforscher wurde. Das komplette Interview gibt es natürlich auf unserer Webseite.



Unsere Sitzungen finden weiterhin fast jede Woche online statt. Wer einfach mal einen informativen Abend mit erleben will, kann sich gerne bei uns einklicken. In den letzten Wochen machten bereits etliche Privatpersonen davon gebrauch und zeigten sich begeistert über diese lockere Art einer Sitzung.



Die Gemeindeverwaltung benötigt einen neuen PKW für die Mitarbeiter. Eigentlich ein normaler Vorgang, allerdings wollten wir Grünen es dann doch genauer wissen. Es geht ja immerhin um 30 000 Euro. So erfuhren wir dass es sich um eine Ersatzbeschaffung handelt. Kleine Wege werden bereits mit dem Rad erledigt, allerdings gibt es auch viele Fahrten mit reichlich Gepäck. Unser Fragenkatalog wurde im Hauptausschuss am 10.12.2020 schlüssig und umfangreich beantwortet. Leider wurde auch deutlich, dass der ÖPNV als Transportmittel für die Gemeinde kaum in Betracht kommt – da er weiterhin nicht sonderlich gut ausgebaut ist. Nicht verwunderlich da wir wissen, wer im Kreis Warendorf regiert. Der Fokus auf den PKW rächt sich.

